### NRS-Nutritional Risk Screening auf Mangelernährung und Ernährungsplan Formular



#### Patientenaufkleber

Stat. Aufnahme:		
OP-Datum:		
Entlass-Datum:		
Aktuelle Größe:		cm
Aktuelles Gewicht:		kg
Ausgangsgewicht:		kg

Umfang OS:	cm
Umfang OA:	cm

BMI:	kg/m²
KG-Verlust:	%

Ungewollter Gewichtsverlust innerhalb von	1 Monat		2 Monate		3 Mon	ate		>3 1	Monate	
Wie viel % Ihrer üblichen Nahrungsmenge haben sie in der letzten Woche gegessen?		>75 %	_	50 - 75 %		25 - <5	50 %	%		
Ist der Body-Mass-Index unter 20,5 kg/m <sup>2</sup> ?										nein
Hat der Patient in den vergangenen 3 Monaten <u>ungewollt</u> an Gewicht verloren?										nein
Hat der Patient in der letzten Woche weniger gegessen als normal?										nein
Ist der Patient schwer erkrankt?										nein

Wird mindestens eine der Fragen mit ja beantwortet, mit dem Hauptscreening fortfahren

Störung des Ernährungszustandes				
Keine	Kein Gewichtsverlust, normaler Appetit	0		
Mild	Gewichtsverlust > 5 % in den letzten 3 Monaten <u>oder</u> Nahrungszufuhr ist zw. 50 – 75 % des Bedarfs in der vergangenen Woche (vor der stationären Aufnahme)	1		
Mäßig	Gewichtsverlust > 5 % in den letzten 2 Monaten <u>oder</u> BMI 18,5 – 20,5 kg/m² <u>und</u> reduzierter Allgemeinzustand <u>oder</u> Nahrungszufuhr 25 – 50 % des Bedarfs in der vergangenen Woche	2		
Schwer	Gewichtsverlust > 5 % im letzten Monat <u>bzw.</u> > 15 % in den letzten 3 Monaten <u>oder</u> BMI < 18,5 kg/m² <u>und</u> reduzierter Allgemeinzustand <u>oder</u> Nahrungszufuhr 0 – 25 % des Bedarfs in der vergangenen Woche	3		



Punkteanzahleintragen

Krankhe	itsschwere		Punkte	
Keine			0	
Mild	Patient ist mobilisierbar. Der Proteinbedarf ist gesteigert, kann aber meist durch Diät oder Supplemente gedeckt werden.	n eine orale	1	
Mäßig Patient ist überwiegend bettlägerig. Der Proteinbedarf ist deutlich erhöht, kann aber gedeckt werden, wobei in den meisten Fällen eine künstliche Ernährung notwendig wird.			2	
Schwer	Intensivpatient. Der Proteinbedarf ist in einem Maß erhöht, dass dieser meist durch eine			
		Nein	0	



Punkteanzahl eintragen

Ist der Patient 70 Jahre oder älter?

Nein	0
Ia	1



<b>Bewertung</b> (nach Kone	drup J. et al., Clinical N	Iutrition 2003; 22: 415-4	<del>1</del> 21)
Gesamtpunktzahl	0 Punkte	1 <b>-</b> 2 Punkte	3 <b>-</b> 7 Punkte

Gesamtpunktzahl	0 Punkte	1 <b>-</b> 2 Punkte	3 <b>-</b> 7 Punkte
Mangelernährungsrisiko	Minimal	Leicht	Mittel/Schwer



					]	BMI: kg/m <sup>2</sup>			
	Α	19 <b>-</b> 24a		≤16,4		16,4 - 18,0		18 - 19,8	
	T 25 - 34	25 - 34a		≤17,4		17,4 - 19,0		19 - 20,8	
	T	35 - 44a	П	≤18,4		18,4 - 20,0		20 - 21,8	
	E	45 - 54a		≤19,4		19,4 - 21,0		21 – 22,8	
		55 <b>-</b> 64a		≤20,4		20,4 - 22,0		22 – 23,8	
	R	>64a		≤21,4		21,4 - 23,0		23 - 24,8	
Kodierempfehlung:		<b>→</b>	→ E43 (BMI, Stufe 3)		→ E44.0 (BMI, Stufe 2)		→ E44.1(BMI, Stufe 1)		

Stand: Seite 1 von 3

## NRS-Nutritional Risk Screening auf Mangelernährung und Ernährungsplan Formular



#### Patientenetikett

#### Hinweise zu den Kodiervorgaben:

- i Jede Kodiervorgabe kann einzeln, aber auch in Kombination kodiert werden
- ① Entsprechende therapeutische, diagnostische oder pflegerische Maßnahmen müssen in der Akte gesondert dokumentiert sein, um die Empfehlung(en) kodieren zu dürfen
- (i) Bei unterschiedlich zutreffenden Kriterien der Kodiergrundlage bezüglich der Mangelernährung ist der schwerwiegendere Grad der Mangelernährung zu kodieren. Kommt es im Verlauf zu einer Verschlechterung des Ernährungszustandes, der eine Therapieumstellung erfordert, samt Erhöhung des Grads der Mangelernährung ist lediglich der schwerwiegendere Grad der Mangelernährung zu kodieren

						8			riegenwere erw wer mangererman ung zu neuteren					
Erkrankung/S	Symptom							Kodier	grundlage	Kodier- vorgabe				
16							19 <b>-</b> 24a	25 - 34a	35 - 44a	45 - 54a	55 - 64a	>64a		
	leichte		18-19,8	19-20,8	20-21,8	21-22,8	22-23,8	23-24,8	■ NRS = 3 <u>und</u> ungew. Gewichtsverlust >5% in letzten 3 Monaten	<b>□</b> E44.1				
Mangel- ernährung	mäßige	□	16,4-18,0	17,4–19,0	18,4-20,0	19,4-21,0	20,4-22,0	21,4-23,0	NRS > 3 <u>und</u> BMI 18,5 - 20 kg/m² <u>oder</u> NRS > 3 <u>und</u> ungew. Gewichtsverlust >5% in letzten 2 Monaten	<b>□</b> E44.0				
e	rhebliche		≤16,4	≤17,4	≤18,4 <b>BMI</b> in	≤19,4 kg/m²	≤20,4	≤21,4	NRS > 4 <u>und</u> BMI < 18,5 kg/m <sup>2</sup> <u>oder</u> NRS > 4 <u>und</u> ungew. Gewichtsverlust > 15% in letzten 3 Monaten <u>oder</u> NRS > 4 <u>und</u> ungew. Gewichtsverlust > 5% im letzten Monat					
Kachex	ie							<b>□</b> BMI < 1	8,5 kg/m²	□ R64				
		fehl	alende Selbständigkeit: □ kognitive Störung □ motorische Störung □ PEG/MS-Sonde											
			reduzier	te Aufnah				anamnesebogen NST						
Ernährungspi			erh	öhter Bed	Post	aggressions	s-SW	Zytosta		<b>2</b> 2 4 2 2				
und unsachg	gemäße		onkol Grunderki					COPD 1	mit FEV1 <50% schwere/chron. Niereninsuffizienz (GFR <25)	■ R63.3				
Ernähru	ng		☐ Gastrointestinale (					■ Pankrea	atitis 🗖 Kurzdarm, Malabsorption					
		reduzierte Resorption: Colitis Ulcerosa					ı	■ Morbus	Crohn Anus preater					
					□ Dia:	rhoe		■ Funktio	onsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie					
		Sl	kelettmusk	ulatur: 🗖	Kraftverlus	t	☐ Sturz	zrisiko	☐ Sarkopenie / Muskelatrophie					
			Herzmusk	ulatur: 🗖	Herzrhythr	nusstörunge	en 🗖 Herz	insuffizienz	□ alimentäre Kardiomyopathie					
					Ulcus Crori		■ Ulzer		☐ Dekubitus mit Hautdefekt					
Folgen der E	nergie-		Immuns	ystem: 🗖	Thrombozy	topenie	■ Neut	ropenie	uerlangsamte Rekonvaleszenz Infektanfälligkeit (z. B. Sepsis)					
und Eiwe	_			Blut: 🗖	Eisenmange	el-Anämie	alime	entäre Anämi	e 🗖 Vitamin B12 Mangel Anämie 🗖 Folsäuremangel-Anämie	<b>□</b> E64.0				
mangelernä	ihrung		Stoffw	echsel: 🗖	Blutzucker-	Entgleisung	g 🗖 Vitar	nin K Mange	□ Vitamin B Mangel □ Aszites	_				
8	. 0	All	gemeinbef	inden: 🗖	Müdigkeit		☐ Imm							
			G	ehirn: 🗖	postoperati	ves Delir	□ Antr	■ Antriebsstörung						
			W	eitere: 🗖										
Bemerkungen	1:								Datum:					

# NRS-Nutritional Risk Screening auf Mangelernährung und Ernährungsplan Formular



Ernährungsp	lan		Energi	Energiezufuhr kcal/d							
Enterale Ernä	ihrung		Trinkr	Trinkmenge ml/d							
Kostform		Ergänzungen zur Kostform	Entera via So	ile Ernährung nde	Sondennahrung			Flüssigkeit			
□Vollkost	□ ohne Milchprodukte	□nasog	astraleSonde	□ Nutrison Mu	lti Fibre	ml/d	□Wasser	ml/d			
□ leichte Vollkost		□glutenfrei	□PEG		□ Nutrison Ene	rgy Multi Fibre	ml/d	□Tee	ml/d		
□Aufbaukost		proteinreich	□PEJ		□ Nutrison Eng	ergy	ml/d				
□ vegetarische Ko	st	proteinarm			□ Nutrison Prot	ein Plus Multi Fibre	ml/d				
□Flüssignahrung		∷ □ kalium-phosphatarm	İ				<u> </u>				
□PostOP		□ andere Kostform / Allergie:	i i								
□ Dysphagie □	11 □2 □3 □4										
7 1 0									,		
			1								
Trinknahrun	g				•						
☐ Fortimel Ener	gy										
☐ Fortimel Jucy	Cu.										
☐ Fortimel Extra	ì										
☐ Fortimel Ener	gy Multi Fibre										
Parenterale Ernährung	Ernährungslöst	ıng		Flüssigkeitssub	stitution	Lipidlösung	Vitamine				
□i.v. / Viggo	□ NuTRIflex Per □ NuTRIflex Per	,	ml/d ml/d	□ NaCl 0,9%	ml/d	□ Lipofundin 20% (250 ml)	□ Vitalipid adult	Vit. A, D <sub>2</sub> K <sub>1</sub> , E (fettlöslich)			
□Port	□NuTRIflexlipio	d spezial (625ml)	ml/d	□ Sterofundin ISC	ml/d	, , ,	□FrekaVIT	Thiamin, Folsäure, Nicotinam Pyridoxin (wasserlöslich)	id, Biotin,		
□ZVK	□ NuTRIflex lipid spezial (1875 ml) □ NuTRIflex lipid Emuls. (1875 ml)		ml/d ml/d	Ringerlactat	ml/d		□ Vitamin C □ Vitamin B6	Ascorbinsäure (wasserlöslich) Pyridoxin (waserlöslich)			
Datama La Vana	. 1			Sonstige Maßnah	men						
Datum der Vero	ranung			☐ Maltodextrin (a:	us Maisstärke, b	ei erhöhtem Energie	e- oder Kohlenhydra	tbedarf)			
				□ stuhlregulieren							
			Name								
Name und	Unterschrift	und Unterschrift	Ivaille								
	Arztes	des Ernährungsberaters	3								

Name und Unterschrift der Pflegekraft: